Presseinformation

11. Dezember 2006

Theater, Kabarett, Lesungen, Vorträge und mehr

Von „Düringer ab 4,99“ bis „Niemandsland“

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Mittwoch, 13. Dezember, um 20 Uhr Roland Düringer mit seinem neuen Kabarettprogramm „Düringer ab 4,99“ zu Gast. Am Freitag, 15., und Samstag, 16. Dezember, steht die Bühne im Hof dann jeweils ab 19.30 Uhr ganz im Zeichen der „Internationalen Welt des Tanzes“: Am Freitag präsentiert das Ballett St. Pölten „Laus Deo“ von Wolfgang Amadeus Mozart (Choreographie: Renato Zanella) und „Ungarische Tänze" von Johannes Brahms (Choreographie: Michael Fichtenbaum); am Samstag folgen ein Galaabend gemeinsam mit Tänzern des Wiener Staats- und Volksopernballetts sowie „Europa Tanzt“ unter der künstlerischen Leitung von Gregor Hatala. Nähere Informationen bei der Ballettschule St. Pölten unter 02742/230 00-0 und e-mail st.poelten@ballett.cc; Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und www.bih.at.

Die Gemeindebibliothek Maria Enzersdorf lädt am Mittwoch, 13. Dezember, um 18 Uhr bei freiem Eintritt zum nächsten Literatur Jour fixe: Oswald Gritsch liest Alois Brandstetters „Vom Schnee der vergangenen Jahre“. Nähere Informationen beim Gemeindeamt Maria Enzersdorf unter 02236/445 01-0, e-mail gemeindeamt@maria.enzersdorf.at und www.maria.enzersdorf.at.

Am Mittwoch, 13. Dezember, hält auch Mag. Johannes Prominczel um 19.30 Uhr im Dietmayrsaal von Stift Melk einen Vortrag über den Musikwissenschafter, Komponisten und Mozart-Zeitgenossen Abbé Maximilian Stadler. Eintritt: freiwillige Spenden; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 13. Dezember, findet um 18 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein das nächste Kamingespräch statt. Unter dem Titel „Die Pause - Der Stress“ diskutieren diesmal Prof. Dr. Anton Leitner, Leiter des Zentrums für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie an der Donau-Universität Krems, und Dr. Reinhard Dörflinger, Vorstandspräsident von „Ärzte ohne Grenzen“ Österreich, über Stress und Stressbewältigung, Gesundheit mit schöpferischen Pausen und Krankheit, die zur Pause zwingt. Nähere Informationen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und www.volkskultureuropa.org.

Gleich zwei Mal spielt, liest und singt Boris Eder, begleitet von Florian Schäfer, am Freitag, 15. Dezember, im Landestheater Niederösterreich die Hommage „Girardi“ (Text: Susanne Wolf, Regie: Rainer Vierlinger); die Solovorstellungen beginnen um 15 und 19.30 Uhr.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-55, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Zu einem Gedenkabend für Univ.Prof. Dr. Karl Gutkas laden der Verein für Landeskunde von Niederösterreich und der Hollabrunner Museumsverein am Samstag, 16. Dezember, um 16 Uhr in das Bundesgymnasium Hollabrunn. Dabei wird auch das aus dem Gutkas-Nachlass von Ernst Bezemek herausgegebene Buch „Kunst, Kultur und Wissenschaft in Niederösterreich im 20. Jahrhundert“ vorgestellt. Nähere Informationen beim Verein für Landeskunde von Niederösterreich unter 02742/9005-16256 bzw. e-mail ernst.bezemek@gmx.at.

Das Stadttheater Wiener Neustadt zeigt am Sonntag, 17. Dezember, um 14 Uhr das Märchenmusical „Pinoccio“. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21.

Im NÖ Landesmuseum in St. Pölten wird am Sonntag, 17. Dezember, bei einem weiteren Filmnachmittag im 3D-Kino ab 14 Uhr die ORF-Dokumentation „Die Macht des Regenbogens. Die faszinierende Welt der Farben" präsentiert. Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90-100, e-mail info@landesmuseum.net und www.landesmuseum.net.

Schließlich liest Elfriede Ott am Sonntag, 17. Dezember, um 18 Uhr im Haus der Kunst in Baden aus Hans Weigels Roman „Niemandsland“: Die im September im Amalthea Verlag erschienene literarische Entdeckung aus dem Weigel-Nachlass beschreibt die Jahre zwischen 1933 und 1938 in Österreich. Nähere Informationen und Karten beim Frauenbad Baden unter 02252/868 00-522.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at